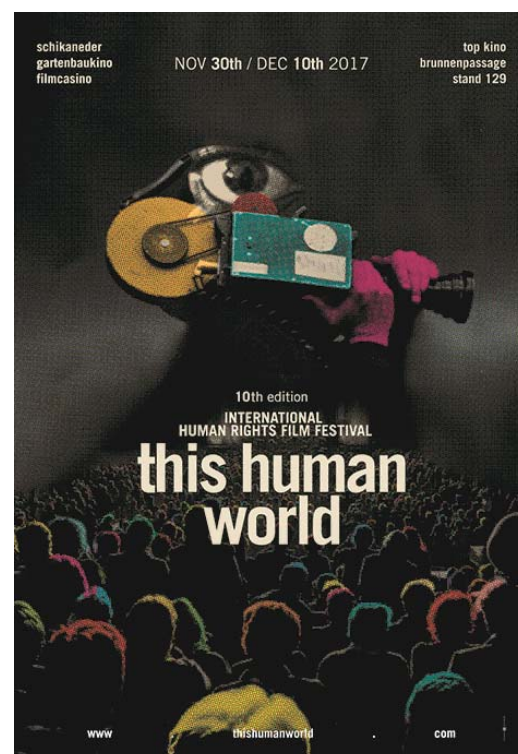
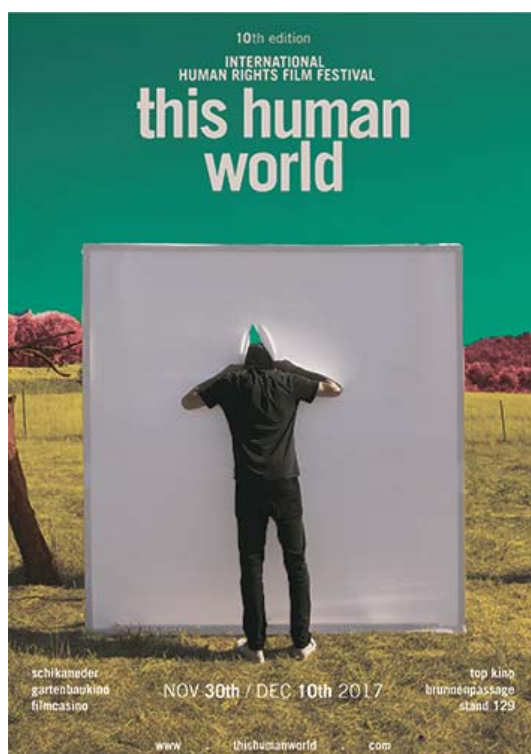


this human world 2017

FESTIVALSUJET, NEUER FESTIVALPARTNER & WEITERE PROGRAMMAUSBLICKE HINWEIS PRESSEVORFÜHRUNG

Zum bereits zehnten Mal findet heuer das International Human Rights Film Festival **this human world** statt. Vom **30. November bis 10. Dezember 2017** werden in **vier Wiener Kinos** (Gartenbaukino, Filmcasino, Top Kino und Schikaneder) sowie der Brunnenpassage, dem Stand 129 (Kunst- und Kulturraum der Caritas Wien), dem Curtain im Werk X Eldorado und weiteren Side-Locations die Rechte der Menschen und deren Durchsetzung in den Fokus gerückt. An **insgesamt elf Festivaltagen** wird auch zur Jubiläumsausgabe eine enorme Bandbreite an **über 100 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen** sowie einem **umfangreichen Rahmenprogramm** in Form von Performances, Workshops, Lectures und Diskussionen mit führenden ExpertInnen und FilmemacherInnen aus aller Welt in Wien zu sehen sein, mit Expertise und filmischem Know-how zusammengetragen von den seit letztem Jahr agierenden **Festivalleiterinnen Djamila Grandits & Julia Sternthal** samt Team.

Das Statement zu 10 Jahren this human world gibt es [hier](#). Den **Ehrenschutz** des Festivals übernimmt **Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen**.



ZUM JUBILÄUM ZWEI SUJETS

Die portugiesische Grafikerin und Illustratorin **Mariana Baldaia** (*1985) gestaltete bereits eine Vielzahl an Festivalplakaten, so zum Beispiel für das *Massachusetts Independent Film Festival* sowie das *Eco Film Festival* in Kuala Lumpur. Für die Jubiläumsausgabe von **this human world** hat sie gleich zwei Sujets entworfen – wir freuen uns, dass ihre kreative Arbeit nun auch erstmalig in Wien zu sehen ist! Mariana Baldaia lebt und arbeitet in Porto.

NEUER FESTIVALPARTNER – EUROPÄISCHE GRUNDRECHTEAGENTUR

10 JAHRE FRA & 10 JAHRE this human world



Die **Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)** (<http://fra.europa.eu/de>) ist das unabhängige Kompetenzzentrum der EU Grundrechte betreffend. Grundrechte setzen Mindeststandards, um sicherzustellen, dass Menschen würdevoll behandelt werden. Sei es das Recht auf Schutz vor Diskriminierung aufgrund des Alters, einer Behinderung oder ethnischer Herkunft, das Recht auf den Schutz personenbezogener Daten oder das Recht auf Zugang zur Justiz – all

diese Rechte sollten gefördert und geschützt werden. **FRA** unterstützt EU-Institutionen und Mitgliedsstaaten die Herausforderungen von Menschenrechtsschutz zu verstehen und sie anzugehen. **FRA** sammelt Informationen, spricht Empfehlungen aus, arbeitet mit Menschenrechtsorganisationen und Regierungen zusammen und leistet Bewusstseinsbildung.

LET'S TALK ABOUT RIGHTS ...

In diesem Jahr arbeiten **FRA** und **this human world** erstmals zusammen, um für gemeinsame Überzeugungen einzutreten. Es ist ein gemeinsames Anliegen, auf Menschenrechtsnotfälle aufmerksam zu machen und aufgeheizte und herausfordernde Debatten mit Fakten zu ergänzen. Die Kooperation fällt mit dem 10jährigen Jubiläum beider Institutionen zusammen. **FRA** und **this human world** veranstalten im Zuge der diesjährigen Festivalausgabe **gemeinsam acht Filmscreenings**, jeweils gefolgt von Podiumsdiskussionen mit geladenen FilmemacherInnen, KünstlerInnen und MenschenrechtsexpertInnen und –aktivistInnen. In der filmischen Auseinandersetzung mit Geschichten von LGBTIQ-Personen, MigrantInnen und Asylsuchenden, Aufnahmegesellschaften, Behörden, Menschen mit Behinderungen, Kindern, Medien und vielen mehr, provozieren, inspirieren, fordern die gezeigten Filme heraus und geben damit Anstoß, über Rechte zu sprechen.

Im Programm ist zum Beispiel **HEARTSTONE**, das beeindruckenden Spielfilm-Debüt von **Guomundur Arnar Guomundsson**: die weite Landschaft Islands wird für die Freunde Thor und Kristján zum engsten Ort der Welt, eine **ehrliche und atemberaubende Coming-of-Age und Coming-Out-Geschichte**, fesselnd und ihresgleichen suchend. >> Trailer **HEARTSTONE**: <https://youtu.be/ElogEvMAJ8>



Im Dokumentarfilm **PLANETA PETRILA** porträtiert **Andrei Dăscălescu** mit starken Bildern die Anstrengungen eines ehemaligen Minenarbeiters, die Schließung und den Abriss der ältesten Kohlemine Rumäniens zu verhindern. Mit kreativen Interventionen, ganz im Stil von Don Quijote, kämpft dieser Ion Barbu mit **Charme und Witz** für ein Museum anstelle einer Brachfläche und stärkt gleichzeitig die Stadtgemeinschaft. Selten lagen Lachen und Weinen in einem Dokumentarfilm so nah beieinander. >> Trailer **PLANET PETRILA**: <https://youtu.be/0mpMHKZCNuc>

*“Es ist uns eine unheimliche Freude, in unserem Jubiläumsjahr die Europäische Grundrechteagentur FRA als neue Partnerinstitution vorstellen zu dürfen. FRA bereichert **this human world** als die wichtigste auf EU-Ebene agierende Institution im Einsatz für Grundrechte, mit wertvollem Know-How und Expertise in so vielen Themenfeldern welche uns in der Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen verbinden, wie etwa Allem voran das gemeinsame Bestreben nach Bewusstseinsbildung und Diskurs wenn es um Grund- und Menschenrechte geht. Wir freuen uns über diese spannende, intensive und inspirierende Zusammenarbeit.”* Djamila Grandits & Julia Sternthal, Festivalleiterinnen und Johannes Wegenstein, Geschäftsführung – this human world

LUDWIG BOLTZMANN INSTITUT FÜR MENSCHENRECHTE & VIENNA RESEARCH CENTER HUMAN RIGHTS cinema & human rights – SCHWERPUNKT TÜRKEI

Das Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte (<http://bim.lbg.ac.at/>), **Gründungspartner** von **this human world**, wird auch im zehnten Jahr im Rahmen der Filmreihe **cinema & human rights** ein Programm, **bestehend aus vier Filmen**, kuratieren: Ein Militärputsch schlägt fehl, Akademiker werden schikaniert, die Rede- und Bewegungsfreiheit wird zunehmend eingeschränkt und der Autoritarismus wächst – mit solchen Neuigkeiten geriet die Türkei dieses Jahr immer wieder in die Schlagzeilen. Filme, die diese ereignisreiche Zeit aufarbeiten, werden bestimmt folgen, doch um zu verstehen, was passiert ist, müssen wir zunächst die vor uns liegenden Einzelteile zu einem stimmigen Bild zusammenfügen.

Beleuchtet werden die Geschehnisse rund um die Demonstrationen im Gezi-Park, bei denen sich die verschiedensten Menschen im Kampf um Demokratie zusammenschlossen (**THE SPIRIT OF GEZI** von **Özgür Çataltepe**), der Widerstand den das kurdische Volk unablässig leistet (**COME TO MY VOICE** von **Hüseyin Karabey**), der Genozid am armenischen Volk (**THE OTHERS** von **Ayşe Polat**) sowie der Stadterneuerungsprozess in Istanbul, der unzählige Menschen obdachlos zurücklässt, während ausländische Investoren abkassieren (**ECUMENOPOLIS: CITY WITHOUT LIMITS** von **Imre Azem**).

Die behandelten Themen und gezeigten Filme bieten natürlich bloß einen flüchtigen Blick auf die lange und verwobene Geschichte der heutigen Türkei, die Menschen, die dieses Land bewohnen und die Herausforderungen, denen sie sich tagtäglich stellen müssen. Neben begleitenden Podiumsdiskussionen findet außerdem ein interaktiver Workshop zum Thema **Enclosure and Resistance** statt, der es ermöglichen soll, die **äußerst komplexe Situation in der Türkei und ihre beeindruckend widerstandsfähige Bevölkerung** noch besser kennenzulernen, mehr Details mit Programmveröffentlichung.

WEITERE FILMHIGHLIGHTS & SCHWERPUNKTREIHEN 2017

COMING-OF-AGE, HEILIGE WASSER, SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG & DER ÄGYPTISCHE JON STEWART

Im Rahmen des diesjährigen Festivals werden über 100 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme gezeigt, größtenteils als Österreichpremierer, aufgeteilt auf die verschiedensten thematischen Schwerpunktreihen und zumeist abgerundet durch ein Gespräch im Anschluss an die Filmscreenings, sei es mit FilmemacherInnen oder ExpertInnen.



Neben den bereits angesprochenen Schwerpunkten mit FRA und dem Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte liegt ein Schwerpunkt von **this human world** heuer auf dem Thema **Sexualität**, welches naturgemäß ein enormes Spektrum bietet, angefangen von sexueller Selbstbestimmung und Inklusion über feministische und queere Positionen bis hin zum Verhandeln von politischen Aspekten im Privaten sowie unterschiedlichen Positionen zum Thema Pornografie. Zusammengefasst unter dem Titel **my body**

my rules gibt es also eine Vielzahl zu sehen, so können wir endlich mehr über das *heilige Wasser* erfahren, denn alle Frauen in Ruanda haben es: in **SACRED WATER** von **Olivier Jourdain** wird Einblick gewährt in dieses Geheimnis. Ist es dazu da, um dem Mann beim Geschlechtsverkehr Vergnügen zu bereiten oder ist es doch umgekehrt und die Pflicht des Mannes, das Wasser „fließen zu lassen“? Die **amüsante Dokumentation** begleitet Radiomacherin Vestine bei ihrer Tour durch die Dörfer von Ruanda, wo sie öffentlich über dieses geheimnisvolle Wasser spricht und ganz nebenbei auch Aufklärung und Geschlechtererziehung betreibt. >> Trailer **SACRED WATER**: <https://youtu.be/VGJecGxmVxg>

Im dokumentarisch anmutenden Spielfilm **LIVING AND OTHER FICITONS** von **Jo Sol** begleiten wir den im Rollstuhl sitzenden Antonio bei seinem langen und schwierigen Weg, für sich und andere **körperlich eingeschränkte Menschen das Recht auf ein selbstbestimmtes Sexualleben durchzusetzen**. Sein Umfeld, allen voran seine Familie, reagiert ablehnend, als er dafür Prostituierte engagiert, während Antonio selbst es als politische Aktion versteht und als essentiellen Beitrag für ein erfülltes Leben. >> Trailer **LIVING AND OTHER FICTIONS**: <https://vimeo.com/177537810>

In der Reihe **movements | minorities** lernen wir eines der unbekannteren Kapitel der schwedischen Geschichte, nämlich das der rassistischen Ausgrenzung der Samen, im **fesselnden Coming-of-Age Drama SAMI BLOOD** von **Amanda Kernell** etwas näher kennen: Im Schweden der 30er Jahre wird die 14jährige Elle-Marija in ein Internat geschickt, um die schwedische Kultur und Sprache zu lernen – und vor allem, dass Samen weniger wert sind... >> Trailer **SAMI BLOOD**: <https://youtu.be/5bLpZyRrUo4>



Ein weiteres Coming-of-Age Drama liefert **Jonas Carpignano** in einer Art Fortsetzung seiner Cannes-Entdeckung **MEDITERRANEA** aus 2015 mit **A CIAMBRA**. Unter anderem produziert von niemand geringerem als **Martin Scorsese** begleitet der **authentische und eindringliche Film** den 14jährigen Rom Pio in seinem Heimatort in Kalabrien, wo kaum Zeit bleibt, um Kind zu sein, will er von seinem Umfeld respektiert werden. Zu spät bemerkt er, welche harten Entscheidungen er dadurch zu fällen hat.

Die Panoramasektion **360°**, in der auch der bereits angekündigte neue Film **RISK** von **Laura Poitras (CITIZIENFOUR)** zu sehen sein wird, gestaltet sich zur Jubiläumsausgabe von **this human world** umfassender als je zuvor: in der Dokumentation **TICKLING GIANTS** wird die Geschichte von **Dr. Bassem Youssef**, besser bekannt als der **Ägyptischen**



Jon Stewart erzählt, der im Zuge des Arabischen Frühlings seine Arbeit als Herzchirurg aufgab um eine *Late Night Show* im Stile der amerikanischen Vorbilder ins Leben zu rufen und so kreativ und ohne Gewalt die Meinungsfreiheit zu schützen und einen machtbesessenen Präsidenten zu bekämpfen, in Form einer anderen, größeren Macht: der des Lachens.

Was mit YouTube-Videos begann wurde schnell zu einer der erfolgreichsten Sendungen des ägyptischen Fernsehens mit durchschnittlich 40 Millionen Zuschauern – 2014 zog sich Youssef aus Angst um seine persönliche Sicherheit zurück. Regisseurin **Sarah Taksler**, Senior Producer bei **THE DAILY SHOW**, begleitete Youssef und sein Team und zeigt einmal mehr auf, wie sehr diese Welt Menschen wie Bassem Youssef braucht. >> Trailer **TICKLING GIANTS**: <https://youtu.be/wezqPuiHwXs>

Ebenfalls bereits fixiert ist die **berührende Dokumentation OFF THE RAILS** von **Adam Irving**, in der Darius, diagnostiziert mit Asperger, sich als Angestellter der New Yorker Verkehrsbetriebe ausgibt und die Züge auch fährt – wodurch er die Hälfte seines Lebens im Gefängnis verbringt. >> Trailer **OFF THE RAILS**: <https://youtu.be/74YfzZ0WxqE>

HINWEIS PRESSEVORFÜHRUNG

SAND UND BLUT von **Matthias Krepp**

Dokumentarfilm | A 2017 | 90' | OmdU

14.11.'17 | 9:30 Uhr @ Top Kino, Rahlgasse 1, 6.

www.sandundblut.at

In **SAND UND BLUT** sprechen Augenzeugen der Kriege im Irak und Syrien, welche nun als Flüchtlinge in Österreich leben, über den Schrecken, die Verbrechen und das Blutvergießen in ihrer Heimat. Die Stimmen kommen nur aus dem Off, die Bilder zu dieser **intensiven und erschütternden Dokumentation**, die an der **Filmakademie Wien** entstand, liefern Montagen von Amateurvideos von diversen Onlineplattformen. Der Film lief unter anderem auf dem diesjährigen Film Festival von Locarno und war in einer Arbeitsfassung auf der vergangenen Diagonale 2017 zu sehen. **SAND UND BLUT** läuft im Rahmen von **this human world** in der Wettbewerbsschiene *Austrian Competition*.

VORVERKAUFSSTART

17. November

Der Vorverkauf für die 10. Ausgabe von this human world startet am Freitag, den 17. November, sowohl Online als auch in der Festival- und Ticketzentrale in der Margaretenstraße 24, direkt neben dem Schikaneder.

this human world sieht seit seiner Gründung hin, wo wir eigentlich lieber wegsehen würden, bohrt nach, wo es weh tut, zeigt auf, wo man sich lieber ducken möchte und fragt nach, wo zu oft geschwiegen wird. All das ohne erhobenen Zeigefinger, nicht missionarisch oder mit kalkuliertem Druck auf die Tränendüse sondern offen, ehrlich, experimentierfreudig, mit Witz und Verstand sowie Mut zum Diskurs und einer filmischen Expertise auf hohem Niveau. Es ist schön, dass dieses Festival im zehnten Jahr seines Bestehens ein wichtiges filmisches Ereignis in der Kulturlandschaft Wiens darstellt sowie **einen essentiellen und nicht mehr wegzudenkenden Beitrag** zum Kontaktaustausch zwischen den verschiedenen Partner-NGO's und Kulturschaffenden liefert. Und es ist zugleich bedenkenswert, dass **this human world** mit all seinen massiven Themenspektren von Jahr zu Jahr absolut nichts an Relevanz verliert sondern, im Gegenteil, immer wichtiger wird und beständig neue Felder der Menschenrechtsverletzungen dazu kommen und Grundrechte verletzt oder mit Verboten sanktioniert werden anstatt mit Weltoffenheit, Intelligenz und Menschlichkeit. Es gilt mehr denn je, hinzusehen, ohne Scheuklappen, mit offenen Augen, offenem Herz und vor allem: **offenem Verstand**.

Wir freuen uns sehr über Berichterstattung und Unterstützung, das **Logopackage samt Sujet** sowie erstes **Bildmaterial zu den Filmen** gibt es [hier](#), weitere Informationen lassen wir Ihnen bei Bedarf sehr gerne zukommen bzw. stehen wir bei **Interviewanfragen** sowie **Infos zu Screenern** gerne zur Verfügung. Das komplette Programm wird am 10. November veröffentlicht.

Pressebetreuung:



Saskia Pramstaller
saskia@diehalbstarken.at | t. 0699-1716 3955
www.thishumanworld.com